

# „Die Verbindung lebt weiter“

Seit 35 Jahren sind Langenhagen und Novo mesto Partnerstädte

**LANGENHAGEN (wal).** Seit mittlerweile 35 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Langenhagen und Novo mesto in Slowenien. Eine Feierstunde gab es zum Jahrestag zwar nicht, aber warme Worte des Langenhagener Bürgermeisters.

„Ich freue mich sehr, dass wir dieses Jubiläum begehen können“, sagt Mirko Heuer (CDU). Man habe viel miteinander erlebt. „Wir haben gemeinsam Feste gefeiert, Kultur ausgetauscht und voneinander gelernt. Wir haben Freundschaften geschlossen, die bis heute halten.“ Eine Delegation aus Novo mesto hatte auch 2019 am 60. Stadtgeburtstag in Langenhagen teilgenommen. „Auch wenn manche Reisen und gegenseitige Besuche aufgrund Corona danach leider ausfallen mussten, lebt die Verbindung weiter.“

Das kann Jan Hülsmann vom Städtepartnerschafts- und Freundschaftsverein bestätigen. „Wir haben mit unseren Freunden aus Novo mesto viele schöne gemeinsame Begegnungen erlebt und zum Beispiel mit dem Akkordeonorchester mehrmals dort gespielt. Aus den Besuchen entstanden Freundschaften, die über den offiziellen Rahmen einer Städtepartnerschaft weit hinausgehen.“

Die Städtepartnerschaft wurde 1988 vertraglich besiegelt. Novo



Blick auf Novo Mesto am Fluss Krka: Die 24.000-Einwohner-Stadt liegt etwa auf halber Strecke zwischen Ljubljana und Zagreb.

Foto: Marko Pirc

mesto war damals noch Teil der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien. Der erste Kontakt war entstanden, als eine Delegation aus Novo mesto die Hannover Messe besucht hatte. 1987 fuhren dann Langenhagener nach Novo mesto.

Die Partnerschaft wurde auch zu Zeiten des Kalten Krieges gepflegt. Als Slowenien 1991 seine Unabhängigkeit von Jugoslawien erklärte, waren viele Menschen in Sorge. Eine Delegation aus Langenhagen besuchte daraufhin die Partnerstadt und brachte Hilfsgüter und Spenden für das Krankenhaus mit. Heute wird die Städtepartnerschaft von zahlreichen Vereinen und Orga-

nisationen auf beiden Seiten getragen.

„Ich möchte dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um mich besonders bei den Ehrenamtlichen zu bedanken, die sich für diese Städtepartnerschaft engagieren“, sagt Bürgermeister Heuer und nennt beispielhaft Matthias Gleichmann und Jan Hülsmann vom Städtepartnerschafts- und Freundschaftsverein, seinen Amtskollegen Gregor Macedoni sowie Bojan Avbar und dessen Frau. „Ihr Einsatz macht diese Partnerschaft zu dem, was sie ist. Ich bin deshalb überzeugt, dass sie auch in den nächsten Jahren Bestand haben wird.“

## Stadtbahn rammt Auto: Frau verletzt

**LANGENHAGEN (kra).** Eine 35-jährige Autofahrerin aus Hannover hat am Sonnabend, 11. November, einen Unfall mit einer Stadtbahn verursacht. Sie war auf der Walsroder Straße in Richtung Norden unterwegs, als sie um 18.05 Uhr in Höhe der Einmündung des Harzwegs ihren VW wenden wollte. Das ist an dieser Stelle allerdings verboten. Aus gutem Grund: Die 35-Jährige übersah die aus Hannover kommende Bahn der Linie 1, die

sich auf den parallel verlaufenden Schienen genähert hatte. Es kam zum Zusammenstoß. Die VW-Fahrerin wurde leicht am Arm verletzt, in der Stadtbahn gab es laut Polizei keine Verletzten.

Der VW war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Stadtbahn konnte ihre Fahrt leicht beschädigt fortsetzen. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 7000 Euro.

## Langjährige Mitglieder geehrt

**ENGELBOSTEL.** Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Engelbostel im Saal des Gasthofs „Tegtmeyer“ wurden wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Es waren: Horst Dettmer, Irmgard Engelke und Gudrun Schröder für 25 Jahre; Ursula Jeske, Gisela König-Sahm, Günter Müller und Dieter Menz, Annemarie Mügge und Giesela Tegtmeyer für 35

Jahre; Ingrid Block Herma Jünger und Gerda Stahr für 40 Jahre; Hildegard Bendrich, Elisabeth Dlugosch, Hella Dossall, Sigrid Frehrking, Edith Hahn, Thea Nordmeyer, Gisela Rettschlag, Renate Tils und Eva Zboron für 45 Jahre und Christel Fisch für 50 Jahre Mitgliedschaft. Acht Geehrte waren nicht anwesend.

Außerdem wurde Detlev Cohrs nach 16-jähriger Tätigkeit als Beisitzer aus dem Vorstand verabschiedet.



Viele DRK-Mitglieder in Engelbostel sind schon lange mit von der Partie.

Foto: Privat

## Kunstverein lädt zu Versammlung ein

**LANGENHAGEN (OK).** Finanzen, Ausstellungen, Projekte des vergangenen Jahres, Pläne für das nächste Jahr und nicht zuletzt Wahlen – die Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung des Kunstverein Langenhagen ist prallgefüllt. Termin ist am Dienstag, 5. Dezember, von 18.30 bis 20.30 Uhr in den Räumen des Kunstvereins an der Walsroder Straße 91 a.

## Auto geklaut

**LANGENHAGEN (ok).** Langfinger haben nach Auskunft in der vorigen Woche am Donnerstag vergangener Woche zwischen 7.45 und 11.35 Uhr aus dem Parkhaus des CCL einen schwarzen VW T5 Multivan des Baujahres 2015 mit Hannoveraner Kennzeichen mitgehen lassen. Das Fahrzeug stand verschlossen auf dem obersten Parkdeck.

Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.

## Unicefkarten

**LANGENHAGEN (ok).** Der Verkauf der Unicefkarten in Langenhagen ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass das Weihnachtsfest vor der Tür steht. Petra und Rainer Lohse stehen auch in diesem Jahr wieder im Bestands-CCL neben dem Kiosk.

Die Sonnabend-Termine im Einzelnen: 18. und 25. November, 2., 9. und 16. Dezember, jeweils von 10 bis 13 Uhr. Darüber hinaus steht das Ehepaar, das die Karten schon seit 34 Jahren verkauft, auf dem Weihnachtsmarkt der Elisabethkirche im Gemeindehaus: Freitag, 8. Dezember, zwischen 14 und 19 Uhr, Sonnabend, 9. Dezember, zwischen 14 und 19 Uhr sowie Sonntag, 10. Dezember, zwischen 12 und 19 Uhr.

## In der Weihnachtsbäckerei

**LANGENHAGEN.** Süß und lecker: Die Kinder der katholischen Kindertagesstätte Zwölf Apostel verkaufen am Dienstag, 28. November, auf dem Marktplatz am CCL Weihnachtskekse in allen Formen und Farben sowie Marmeladen in vielen Variationen. Marktbesucher müssen schnell sein: In den vergangenen Jahren waren die selbst gebackenen Kekse und die selbst gekochten Marmeladen schnell vergriffen. Wer am Kita-Stand Leckereien kauft, unterstützt dabei die Kinder der Zwölf Apostel Kindertagesstätte.

Der gesamte Erlös wird für einen Ausflug genutzt, den die Kita jährlich mit allen Kindern unternimmt.

# Kranzniederlegungen und Gedenkzeremonien

**LANGENHAGEN.** In Langenhagen und den Ortschaften finden alljährlich Gedenkfeiern zu Ehren der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Im Rahmen der zeremoniellen Handlungen wird der Toten beider Weltkriege sowie der Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht. Langenhagener Vereine und Verbände sowie Bewohnerinnen und Bewohner sind herzlich eingeladen, sich an den Gedenkstunden zu beteiligen.

**Mahnmal Kastanienallee/Feldstraße:** Bereits am Sonnabend 18. November, findet am Mahnmal Kastanienallee (Feldstraße) um 18 Uhr eine kleine Zeremonie statt. Die stellvertretende Bürgermeisterin Claudia Hopfe wird gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Schützenvereins Brink der Opfer gedenken und einen Kranz niederlegen.

**Ehrenmal an der Elisabethkirche:** Am Sonntag, 19. November, findet um 10 Uhr der Gottesdienst in der Elisabethkirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden um 11 Uhr Superintendent Dirk Jonas und Bürgermeister Mirko Heuer gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken und am Mahnmal vor der Kirche Kränze niederlegen.

Die Gedenkfeier und die Kranzniederlegung werden durch eine Abordnung des Blasorchesters Langenhagen musikalisch begleitet. Die Gottesdienstbesucher können – wenn persönlich gewünscht – an der Gedenkfeier teilnehmen.

**Denkmal auf dem Alten Friedhof Imhoffstraße:** Die stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Jagau wird am Sonntag, 19. November, um 12 Uhr am Mahnmal des Friedhofes (Karl-Kellner-Stra-

ße / Ecke Imhoffstraße) eine kurze Gedenkfeier abhalten. Eine Abordnung des Blasorchesters Langenhagen wird die Zeremonie musikalisch begleiten.

**Denkmal Stele Rathausinnenhof:** Die Kranzniederlegung erfolgt am Denkmal im Rathausinnenhof am Sonntag, 19. November, gegen 10 Uhr in aller Stille.

**Engelbostel:** Vertreterinnen und Vertreter des Ortsrats Engelbostel werden am Sonntag, 19. November, mit Abgeordneten von Vereinen und Verbänden der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedenken. Hierzu sind Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Die Zeremonie am Ehrenmal (Teichweg) beginnt mit der Kranzniederlegung um 9.30 Uhr. Der Back to Church Chor und die Bläsergruppe des Schützenvereins Engelbostel werden die Gedenkstunde musi-

kalisches umrahmen.

**Godshorn:** Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, 19. November, um 10 Uhr in der Kirche zum Guten Hirten in Godshorn ein Gottesdienst statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Gedenkkranz zur Kapelle des Friedhofes gebracht und dort um 11.30 Uhr am Ehrenmal im Rahmen einer Gedenkzeremonie niedergelegt. Der Ortsbürgermeister und Mitglied des niedersächsischen Landtages Tim Julian Wook wird Worte zum Volkstrauertag sprechen und gemeinsam mit Pastor Falk Wook den Kranz niederlegen. Der Musikverein Godshorn übernimmt die musikalische Umrahmung.

**Kaltenweide:** Am Sonnabend, 18. November, um 18 Uhr – dem Vorabend des Volkstrauertages – lädt der Ortsrat Kaltenweide am Ehrenmal auf dem Friedhof Kal-

tenweide zu einer Gedenkstunde ein. Neben Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine und Verbände sind auch Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen an der öffentlichen Gedenkfeier teilzunehmen. Die Gedenkansprachen halten Pastorin Ulrike Thiele und der Ortsbürgermeister Wolfgang Langrehr. Musikalisch begleitet wird die Feierstunde vom Young Spirit Orchestra (YSO).

**Schulenburg:** Am Sonntag, 19. November, lädt der Ortsrat Schulenburg mit den Vereinen und Verbänden zu einer Gedenkstunde ein. Diese beginnt mit der Kranzniederlegung um 9 Uhr am Ehrenmal.

Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen. Die Bläsergruppe des Schützenvereins Engelbostel wird die Gedenkstunde musikalisch umrahmen.

Der Countdown läuft - noch 11 Tage Herbstaktion bei Strauß Duschen aus Glas!

Unsere Herbstaktion:  
Vom 01. Oktober  
bis 30. November 2023

11% Rabatt auf das  
gesamte Material!  
(nicht auf bestehende Angebote)

**Strauß**  
Duschen aus Glas

Ausstellung: Termine nach Absprache.  
Pechriede 4 - 30900 Wedemark  
E-Mail: info@duschenausglas.com  
www.strausduschen.de

05130-95 32 11

**Noch 11 Tage 11% Rabatt auf das gesamte Material**  
Bis zum 30. November läuft die diesjährige Herbstaktion. Wer in dieser Zeit noch einen Auftrag bei Strauß Duschen abschließt, kommt in den Genuss des Herbst-Rabattes von 11% auf das gesamte Material. Das Rabatt-Angebot gilt nicht bei schon bestehenden Angeboten!

### Individuelle Lösungen für Bad und Dusche

Strauß – Duschen aus Glas bietet seit über 20 Jahren individuelle Lösungen für Bad und Dusche. Das Team von Alexander Panning ist spezialisiert auf den Umbau und die Sanierung von Bädern - dabei legen sie einen besonderen Wert auf hohe Qualität! Schnell, sauber und unkompliziert verwandeln Alexander Panning und sein Team ein in die Jahre gekommenes Bad oder auch nur den Duschbereich in eine neue Wohlfühlzone. Dabei sorgt ganz viel Leidenschaft und Spaß an der Arbeit für ein angenehmes Klima, sowohl bei Kunden als auch beim Strauß - Team. Stolpersteine wie z.B. eine hohe Dusch- oder Badewanne, sind mit bodennahen Lösungen passé - das wissen nicht nur Senioren zu schätzen!

Die optionale Rutschhemmung sorgt für einen sicheren Stand. Darüber hinaus runden diverse Stütz- und Haltegriffe, sowie verschiedene Sitzmöglichkeiten das Sicherheits- und Wohlfühlgefühl ab. Komplettiert wird der neue Duschbereich durch eine rahmenlose Echtglas-Duschabtrennung nach Maß. Auch hier sind der Individualität keine Grenzen gesetzt! Die Beschläge sind aus hochwertigem Vollmessing und zur leichten Reinigung flächenbündig in das Glas eingelassen.

Bei der Teilsanierung älterer Bäder sind oft keine Fliesen mehr vorhanden. Für das Strauß – Team ist auch das kein Problem: Verschiedene Wandgestaltungen aus zum Beispiel porenfreien hygienischen Plattenwerkstoffen, Glas oder Keramik setzen, nahezu fugenlos, neue Maßstäbe. Auf Kundenwunsch kommen jedoch nach wie vor auch Fliesen zum Einsatz.

### Rundumservice für Komplettisierungen

Bei Dusch- & Badsanierungen ist Strauß – Duschen aus Glas durch seinen kundenorientierten und professionellen Rundumservice der richtige



Ansprechpartner. Ob Fliesen, Elektrik, Wandgestaltung oder Installation – das Strauß - Team koordiniert und organisiert. Vom ersten Gespräch bis zum fertigen Bad sorgt dies für eine stressfreie Umsetzung.  
Tel. 05130/953211 oder [www.strausduschen.de](http://www.strausduschen.de).